



Bei der Colnrader Love Parade legt sich die Gemeinde in jedem Jahr richtig ins Zeug.

Techno-Tross auf dröhnenden Paradewagen unterwegs

Love Parade am 30. August / Erlös zur Hälfte für Lebenshilfe Syke

COLNRADE • „Dortmund kannste vergessen, in Colnrade steppt der Bär“, heißt es am 30. August. Im Rahmen der Love Parade des SC Colnrade wird sich der Tross der dröhnenden Paradewagen (Floats) gegen 18 Uhr auf dem Dorfplatz in Bewegung setzen, und den ansonsten eher verträumten Ortskern einmal mehr in ein Tollhaus der guten Laune verwandeln.

Party machen und abtanzen heißt es dann auf der After-Show-Party ab 20 Uhr im

Dorfgemeinschaftshaus, bevor die Mega-Raver-Fete in den frühen Morgenstunden zu Ende gehen soll.

Der Erlös geht in diesem Jahr je zur Hälfte an die Lebenshilfe in Syke, die mit dem Geld ein Wohnprojekt in Twistringen unterstützt, und an die „Bremen Pirats“, einer Sledgehockey-Jugendmannschaft des Bremer FC. Sledgehockey ist Eishockey für Behinderte und Nichtbehinderte. Beim Sledgehockey sitzen die Spieler auf einem Schlitten, dem Sledge. Mit

den Schlägern, die an den Enden mit Spikes bestückt sind, bewegt man sich vorwärts. Die Regeln sind weitgehend identisch mit denen des Eishockey. Mindestens ebenso rasant ist auch das Spiel, denn auf den wendigen Sledges erreichen die Spieler enorme Geschwindigkeiten.

Anmeldungen für Festwagen bei der Love Parade nimmt Harald Lehnhof unter lopa@cool-colnrade.de oder unter Tel. 0172/4266339 bis zum 27. August an.